

5|25

September-  
November

# PetríPost

Gemeindebrief der Kirchengemeinde Mulsum



WIR MACHEN  
UNS AUF IN  
RICHTUNG  
HERBST!



# IN DIESEM HEFT

## Andacht

---

- 3** Andacht von Pastor  
Christian Plitzko

## Einladungen

---

- 11** Doe-Orgel Workshop  
**13** Ordination Wiebke Wolkenhauer  
**19** Erntedank  
**19** Reformationstag, Buß- und Betttag  
**19** Lebendiger Adventskalender  
**21** Musikalischer Genussabend  
**23** Kindergottesdienstsaison startet

## Gemeindeleben

---

- 4** Was so los war....  
**5** St. Petri Stiftung  
**5** Am neuen Ort  
**7** Rückblick Sommerkirche  
**9** Wiebke Wolkenhauer stellt sich vor  
**10** Rückblick Ferienspaß für Kinder  
**12** Rückblick Kinderfreizeit  
**20** Diakon in Ausbildung  
Dominik Götz  
**23** Vorankündigung Orangen-Aktion

## Über den Tellerrand

---

- 18** Sukkot und Erntedank

## Evangelische Jugend

---

- 15** unterWEGS Vorbereitungs-  
wochenende  
**16** Rückblick Segelfreizeit

## Informatives

---

- 25** Lebenswege  
**26** Die Gemeinde lädt ein  
**28** Unsere Gottesdienste  
**30** So erreichen Sie uns  
**31** Kinderseite

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

**„Und wenn das einzig Gebet, das du sprichst, „Danke“ ist, so genügt es.“**

Meister Eckhart (1260 bis 1328)

Manchmal braucht es nicht viele Worte, um das auszudrücken, was man im Herzen fühlt und was wirklich wichtig ist.

Erntedank erinnert uns daran, wie wichtig es ist, innezuhalten und einfach „Danke“ zu sagen - für die Ernte, für das Leben und für die Gemeinschaft, die uns trägt.

In einer Welt, die oft nach „mehr“ strebt, lädt uns das Erntedankfest ein, den Blick auf das zu richten, was bereits da ist: das tägliche Brot, die kleinen Wunder des Alltags, das Miteinander, das trägt.

In dieser Ausgabe möchten wir Sie ermutigen, bewusst hinzusehen: auf das, was gewachsen ist - im Garten, im Glauben, im Leben. Sich auf das Wesentliche zu besinnen und die vielen kleinen und großen Geschenke des Alltags wahrzunehmen. Denn Dankbarkeit ist der Anfang von Freude und Zufriedenheit.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und ein gesegnetes Erntedankfest!

*Ihr und Euer Redaktionsteam*



## Endlich mal was los in Bethlehem, Fredenbeck und Mulsum

Endlich mal was los in Bethlehem. Tatsächlich war es so, dass Bethlehem nur acht Kilometer entfernt von dem großen Jerusalem lag. Das ist ungefähr so, wie Fredenbeck und Mulsum von Stade entfernt - oder Stade von Hamburg.

Naja, der Vergleich hinkt vielleicht ein wenig, aber es gibt nun einmal Orte, an denen mehr los ist als an anderen.

Zumindest gefühlt. Und auf jeden Fall wünschen wir uns doch, dass wir da sind wo das Leben ist - mitten im Leben sind und nicht nur irgendwie am Rand. Kennst Du nicht auch den Wunsch, dass bei Dir die Hauptstadt ist, das Zentrum?

„Der Mensch kann nicht wollen, dass Gott Gott ist, weil er immer vielmehr selbst Gott sein will“, sagte Martin Luther einmal.

Und wie gern nehmen wir doch die Botschaft auf, dass Gott uns liebt. Dass wir so bedeutend sind, dass er, der alles geschaffen hat, stetig um uns kreist. Dass sich das ganze Leben, das ganze Universum um mich drehen soll. Und das ist ja auch die Botschaft, die wir uns immer wieder ins Gedächtnis rufen sollten: Gott liebt Dich.

Aber, um diesen Gott zu finden - so erzählt uns die Bibel auch, müssen wir uns auf den Weg in die Provinz machen. Also warte nicht darauf, dass sich das Leben um Dich dreht, sondern drehe Du Dich ums Leben - um Gott den uralten Turm - schreibt Rilke.

Vielleicht ist es das, was unser Glaubensleben ausmacht: dass wir nicht zuerst schauen, wo wir die nächste Festlaune herbekommen, sondern wo wir wirklich mitten im Leben stehen.

Endlich mal was los in Bethlehem - da, wo Gott ist. Endlich mal was los in meinem Leben - da, wo ich mich um Dich, Gott, drehe.

Jesus, komm, werde du in meinem Leben geboren. Damit Du bei mir bist, stelle ich mich auch gerne hinten an.  
Amen.



Herzlichst,  
Pastor Christian Pätzko





## SOMMERKIRCHE AM 20. JULI MIT FRANK WIEBUSCH

DANKE,  
FÜR DIE LECKEREN SNACKS  
IM ANSCHLUSS EINER JEDEN  
SOMMERKIRCHE IN DIESEM  
JAHR!



## EINSCHULUNGSGOTTES- DIENST AM 16. AUGUST MIT PASTORIN CARMEN HOFFMANN

WIR FREUEN UNS  
ÜBER DIE VIIIIIELEN  
KLEINEN UND GROßEN  
BESUCHER!

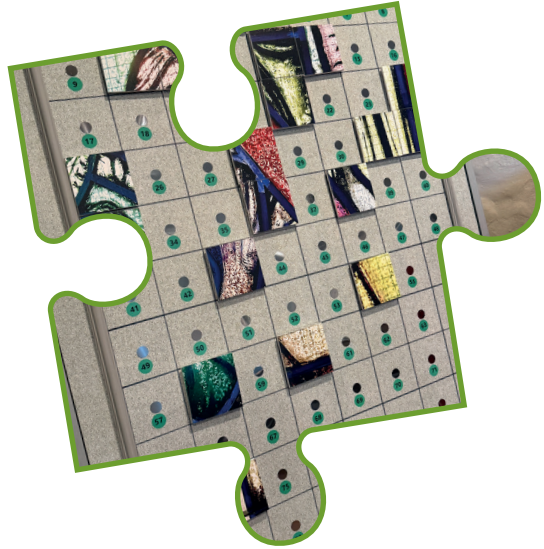




## St. Petri Stiftung

Unsere Aktion Stiftungspuzzle ist gestartet. Stück für Stück vervollständigt sich das Bild in unserer Kirche. Wir freuen uns jetzt schon über viele Zustiftungen und wünschen uns, dass es so weitergeht, damit wir bald gemeinsam das vollständige Bild enthüllen können.

Teile könnt ihr für mindestens 20€ (gerne auch mehr) entweder nach dem Gottesdienst oder im Gemeindebüro erwerben. Kommt vorbei!



## Am neuen Ort

Manche werden es schon entdeckt haben: Das Kreuz auf der Weltkugel, das seinerzeit den Giebel des Kutenholzer Gemeindehauses geschmückt hat, hat einen neuen Ort gefunden. Gut sichtbar steht es nun auf dem Geländer, das den Zugang zum Gemeindehaus Mulsum sichert.

Wir freuen uns sehr über diesen neuen Ort und hoffen, ihr Euch auch!



# Mona Schlesselmann

## Steuerberaterin

Steuerliche Beratung zu Erbschaften und Schenkungen

Buxtehude

Hauptstraße 14, Telefon: 04161 554485

E-Mail: [mail@monaschlesselmann.de](mailto:mail@monaschlesselmann.de)



04149 - 92 02 01



[klintworth-bestattungen.de](http://klintworth-bestattungen.de)



**BESTATTUNGEN  
KLINTWORTH**

*seit 1896*

## Sommerkirche 2025

### ..... nähme ich Flügel der Morgenröte - Weggeschichten“

In diesem Sommer haben die Kirchengemeinden Fredenbeck und Mulsum erneut zur Sommerkirche eingeladen. Unter dem Motto „...nähme ich Flügel der Morgenröte - Weggeschichten“ (Psalm 139,9) gingen wir an sechs Sonntagen den vielfältigen Spuren von Menschen nach, die sich auf den Weg gemacht haben - damals wie heute.

### Biblische Weggeschichten

Die Bibel ist voll von Erzählungen, in denen Menschen ihre Heimat verlassen, Grenzen überschreiten und Neues wagen müssen: Jakob flieht vor seinem Bruder Esau, nachdem er seinen blinden Vater getäuscht hat. Noomi verlässt mit ihrer Familie wegen einer Hungersnot das Land und kehrt später mit ihrer Schwiegertochter Rut zurück. Noah übersteht mit seiner Familie und den Tieren in der Arche die Sintflut - und wagt nach der Katastrophe einen Neuanfang. Maria und Josef fliehen mit dem neugeborenen Jesus nach Ägypten, um ihn vor der Gewalt des Königs Herodes zu retten. Paulus zieht durch den Mittelmeerraum, um die Botschaft von Christus in die Welt zu tragen.

Alle diese Geschichten erzählen von Unsicherheit, von Verlust, aber auch von Hoffnung, Schutz und neuen Wegen.

### Flucht und Neubeginn heute

Diese uralten Erfahrungen sind auch heute noch aktuell. Parisa, eine junge Frau aus Afghanistan, berichtete in einem der Gottesdienste sehr eindrücklich von ihrer eigenen Fluchtgeschichte.

Zusammen mit ihrer Familie machte sie sich auf den gefährlichen Weg - fünf Monate lang, über den Iran, die Türkei, Griechenland und die Balkanroute bis nach Deutschland.

Zunächst lebte die Familie in der Samtgemeinde Fredenbeck, seit einiger Zeit in Stade. Dort hat Parisa ihr Abitur abgelegt und studiert nun an der TU Harburg. Ihre Erzählung machte deutlich, wie viel Mut, Ausdauer und Hoffnung es braucht, in der Fremde Fuß zu fassen - und wie sehr Menschen auf Unterstützung angewiesen sind.

### Begleitet von Psalm 139

Im Gespräch mit Anja und Michael Stückenbrock ging es um deren Engagement bei United4Rescue, die Flucht über das Meer, die unzählige Menschen auf sich nehmen, um Gefahren und um die Frage, wie wir als Christinnen und Christen darauf reagieren können.

In allen Gottesdiensten der Sommerkirche haben uns die Worte aus Psalm 139 begleitet:

**„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bleibe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“**

Dieser Psalm wurde nicht nur gelesen, sondern auch gemeinsam gesungen - als Gebet für alle, die unterwegs sind, und als Zuspruch für uns selbst, dass Gott uns begleitet, wohin wir auch gehen.

### Gemeinschaft im Sommer

Nach den Gottesdiensten war Gelegenheit, bei Snacks und Getränken beieinander zu bleiben. Viele nutzten die Möglichkeit zum Austausch über das Gehörte, zum Wiedersehen oder einfach zum sommerlichen Beisammensein.

So wurde die Sommerkirche wieder zu dem, was sie sein möchte: ein Ort der Begegnung, des Zuhörens und der Hoffnung. Geschichten von damals und heute trafen aufeinander - und machten sichtbar, dass Gottes Begleitung zeitlos ist.





Jeden Sonntag in der St. Petri Kirche Mulsum



### Komm`ins Kutenholzer Team!

RPC Verpackungen Kutenholz GmbH gehört zu einem der weltweit führenden Verpackungshersteller, Amcor plc. Am Standort Kutenholz sind ca. 200 MitarbeiterInnen beschäftigt, die extrusionsgeblasene Kunststoffverpackungen für die Bereiche Food & Beverage, Health & Beauty und Home & Garden entwickeln und herstellen.

Wir suchen **Auszubildende (m/w/d)** für spannende Berufe mit Zukunft:

- **Industriekaufmann/-frau**
- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
- **Kunststoff- und Kautschuktechnologie/in**
- **Industriemechaniker/in**



#### Sende Deine Bewerbung per E-Mail an:

RPC Verpackungen Kutenholz GmbH  
Industriestraße 3 | 27449 Kutenholz  
T: +49 (0) 4762 89-0  
E: [BewerbungKutenholz@berryglobal.com](mailto:BewerbungKutenholz@berryglobal.com)



Florist Judel



## Moderne Floristik Trauerbinderei

Willaher Moorweg 1  
27449 Mulsum

Tel.: 04762 - 18 41 99  
[www.floristjudel.de](http://www.floristjudel.de)

Bestattungen Fitschen



## Kompetenz und Vertrauen

27449 Kutenholz  
Neue Straße 12

Tel. 04762 - 82 00  
Mobil 0170 - 90 67 26 5  
[www.bestattungen-fitschen.de](http://www.bestattungen-fitschen.de)  
Tag und Nacht erreichbar

## Hallo, ich bin Wiebke Wolkenhauer

**Jetzt ist die Zeit! (Markus 1, 15)**  
**So lautete das Motto des Kirchentags 2023.**

Das war auch mein Motto, als ich mich entschloss, im selben Jahr meine Bewerbung für die Ausbildung zur Pfarrverwalterin an das Landeskirchenamt zu schicken.

Als die Zusage kam, habe ich für einen Sekundenbruchteil überlegt, ob ich das wirklich machen will. Aber - jetzt ist die Zeit! Etwas mehr als zwei Jahre später schreibe ich diese Zeilen. Jetzt ist die Zeit - das bekommt gerade eine neue Dimension. Denn die Ausbildung liegt hinter mir, alle Prüfungen sind geschafft, es ist die Zeit, der Lutherkirchengemeinde in Neu Wulmstorf, meiner Ausbildungsgemeinde, „Tschüss“ zu sagen und Ihnen in Fredenbeck, Mulsum und umzu „Hallo“.

Da bin ich nun also: Wiebke Wolkenhauer, wohnhaft in Buxtehude, 56 Jahre alt, verheiratet, zwei (große) Kinder, im Vorleben Krankenschwester und jetzt Pfarrverwalterin und freue mich sehr darauf, am 04.10.25 in der Fredenbecker Martin-Luther-Kirche als Pastorin - was dann meine offizielle Amts- und Dienstbezeichnung sein wird - ordiniert zu werden.

Wenn auch mein Weg in den Pfarrberuf ein anderer war als bei Vikar\* innen, so beginnt auch mein Berufsleben in der Landeskirche Hannovers mit dem dreijährigen Probendienst. Diesen Probendienst werde ich mit insgesamt einer halben Stelle in den Kirchengemeinden Fredenbeck und Mulsum absolvieren und somit beide Pfarrämter verstärken.

Mit meiner anderen halben Stelle werde ich als Springerin im Kirchenkreis Buxtehude unterwegs sein.

Jetzt ist die Zeit, jetzt geht es los! Ich bin gespannt auf das, was da kommen mag; ich freue mich auf Sie, auf unser gegenseitiges Kennenlernen, das Miteinander, die gemeinsame Arbeit in den Kirchengemeinden.

Jetzt ist die Zeit - und bis wir uns kennenlernen, halte Gott Sie fest in seiner Hand!

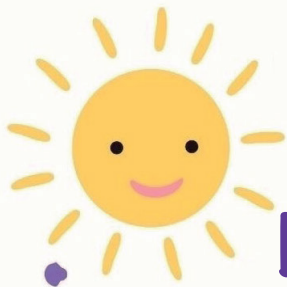
**Herzlichst**  
**Wiebke Wolkenhauer**

PS: Ach so, lieber Kaffee als Tee (es sei denn, wir treffen uns in Ostfriesland zur Teestunde), lieber Pasta als Pizza, lieber Kater als Hund, lieber Bahn als Auto - und über alles andere kommen wir bestimmt irgendwann ins Gespräch.



Wiebke Wolkenhauer

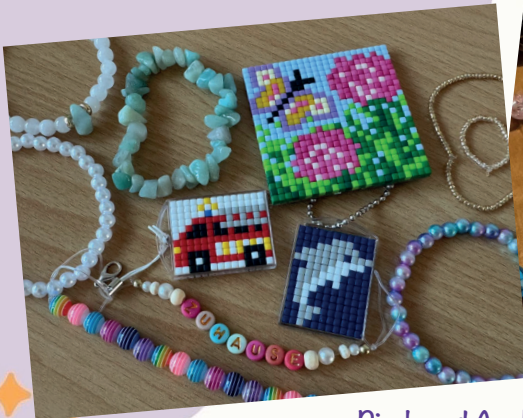
*Herzlich  
willkommen!*



# FERIENANGEBOTE für Kinder



Baustelle für Legowelten  
in Mulsum

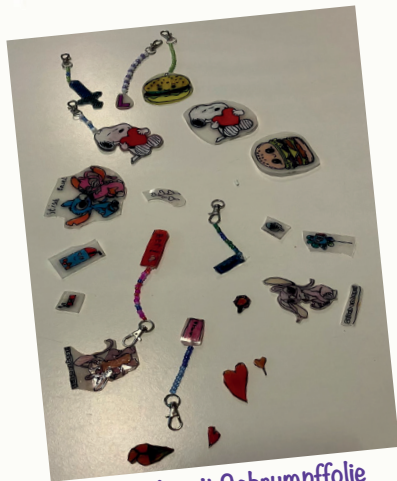


Pixeln und Armbänderbasteln in Mulsum





Orgelentdeckernachmittag in Fredenbeck



Basteln mit Schrumpffolie in Fredenbeck

In den Sommerferien haben wir in der Region vier Ferienspaßaktionen angeboten.

Bei den beiden Bastelangeboten wurden tolle Armbänder und Schlüsselanhänger hergestellt. Natürlich waren diese nicht nur für die Kinder selber, sondern auch für Freunde und Familie.

Die Orgelentdecker haben Orgelpfeifen gebaut und mit Jasper die Orgel in der Kirche entdeckt. Die Begeisterung war groß, als alle zusammen auf den selbstgebaute Pfeifen „Auf der Mauer, auf der Lauer...“ und „Der Mond ist aufgegangen“ spielen konnten.

Beim Bauen mit Legosteinen haben die Kinder, meist zu zweit oder zu dritt, ihre kreativen Ideen umgesetzt. Am Ende sind aus vielen einzelnen Teilen zwei große Legowelten entstanden.

**Die Aktionen haben allen viel Freude gemacht!**

**Danke an alle, die dabei waren!**

Maren Müller  
FörJu

## Unsere nächste Aktion:

# DOE-Organ Workshop

**selbst eine Orgel bauen - Für Kinder ab 7 Jahren**

Wir bauen aus 127 Einzelteilen eine Orgel, mit allem was dazu gehört: Blasebalg, Tasten, Pfeifen, Windkanal und Vielem mehr!

Beim Bau gibt es Spannendes zu entdecken!

Anmeldung bis 30.09.2025:

[www.formulare-e.de/f/orgelentdeckertag-2025-in-mulsum](http://www.formulare-e.de/f/orgelentdeckertag-2025-in-mulsum)



## Eine erlebnisreiche Kinderfreizeit

**In der ersten Ferienwoche war es endlich wieder so weit, wir sind auf unsere diesjährige Kinderfreizeit gefahren.**

Mit 25 abenteuerlustigen Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren und einem engagierten Team aus sieben ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Gemeinsam verbrachten wir eine abwechslungsreiche Woche in der Nähe von Bielefeld.

Unter dem Motto „Detektiv Pfeife folgt der Glücksspur“ erlebten wir spannende Geschichten, die vor vielen Jahren in der Bibel aufgeschrieben wurden. Wir haben in kleinen Gruppen Themen besprochen, die auch heute noch hochaktuell sind:

**VERTRAUEN  
FREUNDSCHAFT  
GEMEINSCHAFT FRIEDEN**

Das Haus und das Gelände boten viele Möglichkeiten für ganz unterschiedliche Aktionen.

Im Wald wurden Hütten gebaut und bei einem Waldspiel viele Farben entdeckt.

Beim wilden Schrubberhockey ging es laut und beim Fußball in unterschiedlichen Mannschaften ehrgeizig zu. Langeweile kam garantiert nicht auf es wurde gewürfelt, gemalt, geklebt, geflochten und Steine wurden bearbeitet.

Besonders schön war zu sehen, wie schnell neue Freundschaften entstanden.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug in den Kletterpark: Dort wuchsen viele Kinder über sich hinaus. Zuerst vorsichtig und dann immer mutiger, erklommen fast alle gemeinsam luftigen Höhen, halfen einander und lernten, dass man manchmal mehr kann, als man sich selbst zutraut.

„Ich hätte nie gedacht, dass ich das schaffe!“, hörten wir öfter an dem Tag nach dem Abstieg. Ein echtes Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir bedanken uns herzlich bei der Jugendkonferenz für die finanzielle Unterstützung, so konnte „Individuell Design – Deinste“ für alle Mitreisenden ein Freizeit T-Shirt herstellen.

Ich danke allen Teamenden herzlich für ihren Einsatz, ohne Euch wäre diese Freizeit nicht möglich gewesen! Ihr habt Eure Ideen und Eure Freizeit eingebracht.

DANKE an uns alle für unseren gemeinsamen Einsatz in der Küche, denn Essen und Trinken hält ja bekanntlich „Leib und Seele“ zusammen. DANKE Marita.

Und natürlich danken wir auch den Kindern, Ihr habt unsere Woche BUNT gemacht und allen Eltern für ihr Vertrauen.

Und nach der Freizeit ist ja bekanntlich vor der Freizeit:

**Schon jetzt vormerken: Die nächste Kinderfreizeit findet vom 4. bis 11. Juli 2026 statt – und zwar in der Nähe von Kiel direkt an der Ostsee!**

**Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter, auf frische Seeluft, spannende Abenteuer und wieder ganz viel Gemeinschaft. Nähere Infos im nächsten Gemeindebrief.**

**Petra Fuß**



## Ordination

Wiebke Wolkenhauer wird am Samstag,  
4. Oktober, um 16:30 Uhr  
in der Martin-Luther-Kirche Fredenbeck  
von Regionalbischöfin  
Sabine Schiermeyer ordiniert.

So eine Ordination ist ein besonderes  
Fest. Wir hoffen, viele Menschen aus  
unserer Gemeinde begrüßen zu können,  
die Frau Wolkenhauer für ihren Dienst  
in unserer Kirchenregion den Rücken  
stützen wollen.

Im Anschluss an den Gottesdienst  
besteht bei einem Empfang  
die Möglichkeit,  
Pastorin Wolkenhauer persönlich  
kennenzulernen.



Ev.-luth. Martin-Luther  
Kirchengemeinde  
**FREDENBECK**





## Ihr Weg zum Traumhaus



**H. WIEBUSCH  
BAUUNTERNEHMEN**



**Rübenkamp 24 · 27449 Kutenholz - Mulsum**  
**Tel. 0 47 62 / 18 41 59 · [www.h-wiebusch.de](http://www.h-wiebusch.de)**

Wir sind für Sie da!



## Niedersachsen Apotheke Kutenholz

Mehmet Arslan

**Bestell-Service:**

**Tel.: (04762) 8060    FAX: 2201**

**[backoffice.niedersachsen.apo@gmail.com](mailto:backoffice.niedersachsen.apo@gmail.com)**

## Seniorenpflegeheim *Niedersachsenhof*



25 Einzelzimmer, gemütliche  
familiäre Atmosphäre, Fahrstuhl, Sonnen-Terrasse,  
Urlaubs- und Kurzzeitpflege

Ulmenstraße 6-8 27449 Kutenholz

**Tel. 0 47 62 / 10 38**

## Seniorenpflegeheim *Ulmenhof*



26 Einzel- und 3 Doppelzimmer  
barrierefreie Bäder, Betreuungsprogramm,  
hauseigene Küche, Fahrstuhl, Terrasse, Sinnesgarten

Ulmenstraße 4 27449 Kutenholz

**Tel. 0 47 62 / 80 90**

## unterWEGS Vorbereitungswochenende

Am 22.08.2025 war es soweit!

Mit 44 motivierten Teamer\*innen sind wir in unser Vorbereitungswochenende Richtung Sylt gestartet.

Nach den ersten organisatorischen Dingen, wie Zimmer beziehen, ging es auf eine Erkundung des Geländes. Wo sind wir hier eigentlich? Und wie kann man das Gelände mit 228 Menschen effektiv nutzen?

Aber auch wir als Team lernten uns noch mal kennen. Nach einer effektiven Kennlernzeit ging es noch einmal kurz zum Strand. Ein rundum großartiger Start in ein produktives Wochenende. Der Tag endete mit Segen in Gemeinschaft.

Samstag starteten wir voller Motivation und Freude in den ersten ganzen Planungstag auf Sylt.

Wir haben uns mit lebendigen Methoden beschäftigt, um den Konfis die Schöpfungsgeschichte näher zu bringen. Mit Spielen und kleinen Workshops konnten wir auch einmal in die Geschichte einsteigen.

Am Nachmittag haben wir uns ähnliche Fragen zum Thema Taufe gestellt. Auch dieses Thema durften wir als Team einmal praktisch kennenlernen.

Am Abend haben die Specialteams:

Café: Öffentlichkeitsarbeit;  
Band: Abendprogramme und Andachten, noch an Möglichkeiten zur reibungslosen Umsetzung ihrer Aufgaben gearbeitet.

Auch der heutige Tag endete mit Segen in Gemeinschaft. Die ganze Gruppe war voller Dankbarkeit und Freude – ein unvergesslicher Moment!

Auch am Sonntag wurde noch einmal gearbeitet. Wir haben uns mit dem wichtigen Thema Kindeswohl auseinandergesetzt. Mögliche Probleme besprochen und Lösungen gefunden. Danach wurden noch die letzten Sachen zusammengepackt, gefegt und auf ging es Richtung Heimat. Voller Vorfreude blicken wir auf die Zeit im Herbst. Wir sind bereit dafür. Ein paar Dinge müssen noch erledigt werden.

Die Konfis können sich auf eine spannende, unvergessliche und schöne Zeit freuen. Das Team tut es auf jeden Fall. Wir sind gespannt, wie die Zeit mit 228 Menschen wird. Sylt, wir kommen wieder. Das wird Super!

**ÖffiTeam unterWEGS**



## Segelfreizeit 2025

### Wind, Wellen und eine Woche voller Gemeinschaft

Früh am Morgen ging's los: Zwölf Jugendliche, Diakonin Karen Seefeld, Diakon Felix Pilz und Team starteten in Buxtehude Richtung Harlingen. Dort lag schon unser Zuhause für die nächste Woche bereit - das Segelschiff Bree Sant.

Nach dem Einzug in die Kojen und einer kurzen Einweisung durch unseren Skipper Claas und Maat Sam hieß es direkt: Leinen los! Der erste Törn brachte uns bei ordentlich Wind und Wellen nach Stavoren - für viele der erste echte Segel-Moment.

Am nächsten Tag ging's gemütlicher weiter: Wir ankerten in einem Binnengewässer und durften in kleinen Teams mit Jollen selbst segeln.

Zwischendurch wurde gebadet, gekillt und an Deck kreativ gewerkelt. Abends gab's ein Musikquiz, Gesellschaftsspiele und zum Abschluss eine Andacht. Ach ja - weil der Hunger auf See gefühlt nie aufhört, wurde ab sofort eine vierte Mahlzeit eingeführt.

Der dritte Tag hatte es in sich: Ziel war Makkum, aber unterwegs wurde das Wetter richtig ungemütlich. Starker Wind, Regen, eine gerissene Aufhängung am Segel - irgendwann hieß es: Rettungswesten an! Zum Glück alles gut gegangen.

Gesteuert wurde dann mit Motor, das Mittagessen gab's draußen aus der Kiste, denn unter Deck war's einfach zu wild.

Am Nachmittag kam die Sonne raus und wir erreichten Makkum sicher. Einkaufen, Segel reparieren, Wraps essen - und abends gab's ein lustiges Quiz mit niederländischen Spezialitäten.

Am vierten Tag sind wir durch eine drehbare Schleuse in die Nordsee geschippert - Ziel: Texel.

Die Crew war inzwischen richtig eingespielt. Jeder wusste, wo er oder sie anpacken muss.

Zwischen Strickzeug, Freundschaftsbändern und Malfarben wurde viel gelacht und draußen gegessen - auf den „kommunistischen Tellern“, wie eine Teilnehmerin treffend meinte.

Der Abend war kreativ: Basteln, Escape Game und eine ruhige Andacht rundeten den Tag ab.

Von Texel nach Terschelling brauchten wir am nächsten Tag fast zehn Stunden - kaum Wind, dafür umso mehr Zeit zum Runterkommen. Die Smartphones blieben bis zum Nachmittag unter Deck. Stattdessen: lange Gespräche, gemeinsames Spielen und jede Menge gute Stimmung.

Viele durften steuern, der Skipper erzählte von der Seefahrt, der Maat brachte ein paar Brocken Niederländisch bei. Abends gab's wieder Spiele, und die Andacht lud diesmal zum Mitmachen ein.

Am vorletzten Tag segelten wir nur eine Stunde zu einer Sandbank, wo wir das Schiff trockenfallen ließen - ein echtes Highlight. Das Schiff wurde außen geschrubbt, wir haben riesige Krebse und Krabben entdeckt, sind durch den Meeresboden spaziert und haben sogar Volleyball im Watt gespielt. Auch die Kreativkisten waren wieder hoch im Kurs. Abends gab's eine große Fotoshow mit Rückblick auf die Woche, Spiele, persönliche Erinnerungsfotos und eine besondere Andacht mit Agapemahl.

Am letzten Tag hieß es dann Abschied nehmen: Noch einmal Segel setzen, von Terschelling nach Harlingen segeln, Kojen räumen, Deck schrubben, Kisten schleppen und dann ab in den Bus nach Hause.





Fazit: Sonne, Sturm, Spiele,  
Stille - und eine richtig  
starke Gemeinschaft.  
Wir freuen uns jetzt schon auf  
die nächste Segelfreizeit:  
Vom 5. bis 10. Juli 2026 heißt  
es wieder: Alle an Deck und  
Leinen los!

Felix Pilz

## All die guten Gaben: Sukkot beziehungsweise Erntedankfest

Bunt geschmückte Laubhütten, aus denen das Klappern von Geschirr und Singen nach draußen dringen, sind das Zeichen für Sukkot. Dieses siebentägige Fest mit seinen vielen Farben und Symbolen wirkt wie ein Kontrast zu den gerade erst zu Ende gegangenen Hohen Feiertagen ganz in Weiß.

Und doch führt uns auch das sinnenreiche Sukkot vor Augen, dass wir nicht die Kontrolle über unser Leben haben und wie wenig in unseren Händen liegt.

Darum erinnert uns die Nachahmung der provisorischen Behausungen während der Wüstenwanderung daran, dass wir auf den Schutz Gottes angewiesen sind. Die Wände der Laubhütte sind dünn, durchlässig zur Welt, man hört alle Geräusche ringsum, und sie bieten keinen Schutz gegen Kälte und Gefahren.

Sukkot drückt auch den Dank für die Früchte des Feldes und des Gartens aus. Die Ernte ist eingebracht, erst jetzt ist Zeit zum Feiern.

Es ist üblich, Gäste in die Laubhütte einzuladen - Familie, Freunde und Nachbarn, aber auf eine imaginäre Weise gesellen sich zu uns auch bedeutende Gestalten der Bibel und der jüdischen Geschichte. Sie alle helfen uns, das wichtige Gebot des Festes zu erfüllen: Fröhlich zu sein und sich über den Reichtum in unserem Leben zu freuen.

**Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg**

Zum Erntedankfest sind die Kirchen und Altäre mit allerlei Früchten des Feldes bunt geschmückt. Gottes reichhaltige Schöpfung wird sicht- und greifbar.

An diesem Fest steht der Dank für die Gaben der Natur im Mittelpunkt.

Dahinter steht die Erfahrung, dass sich der Mensch nicht selbst verdankt. Die christliche Tradition sieht - ebenso wie die jüdische Tradition - Gott als den Schöpfer der Welt, der ihr Leben und Nahrung schenkt. Gleichzeitig erinnert das Fest daran, dass die Gaben der Schöpfung gerecht verteilt werden sollen.

In der liturgischen Feier des Erntedankfestes werden die Erntegaben, die den Altar schmücken, gesegnet, wird für die Ernte gedankt und um ein solidarisches Miteinander mit den Notleidenden gebetet. Im Anschluss werden die Gaben, die den Altar schmücken, häufig an bedürftige Menschen verschenkt.

Neben den Gottesdiensten ist das Erntedankfest von einem sehr reichen und regional unterschiedlichen Brauchtum geprägt. So gibt es Umzüge, Prozessionen und Erntetänze sowie Stadt- oder Dorffeste, bei denen das gemeinsame Essen und Trinken eine große Rolle spielt.

**Dr. Christiane Wüste,  
Referentin für biblische und liturgische  
Bildung**





## Erntedank

**Wir feiern Erntedankfest. Dazu laden wir Euch herzlich zu einem Festgottesdienst am 5. Oktober um 10 Uhr in die St. Petri Kirche ein.**

Im Rahmen seiner Prädikantenausbildung wird Diakon Björn Reinkemeier diesen Gottesdienst gestalten und das Abendmahl mit uns feiern.

An dieser Stelle danken wir schon herzlich dem Erntewirt, den „Freunden zum Hinterholz“, für die schön geschmückte Kirche.

Zuvor, am Samstag, den 4.10., laden wir um 14.30 Uhr herzlich zum Erntedankfest für die Seniorenheime ebenfalls zu einem Gottesdienst mit Pastor Schnücke-Melcher in unsere Kirche ein.



## Reformationstag & Buß- und Bettag

**Zu gleich zwei besonderen Gottesdiensten mit Pastorin Wolkenhauer möchten wir zum Ende des Kirchenjahres einladen.**

Wir feiern regionale Gottesdienste zum Reformationstag am 31. Oktober, 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

sowie zum Buß- und Bettag am 19. November, ebenfalls um 19 Uhr in der St. Petri Kirche.

Wir freuen uns, Euch zu Abendgottesdiensten an diesen besonderen Tagen begrüßen zu dürfen!



## Lebendiger Adventskalender

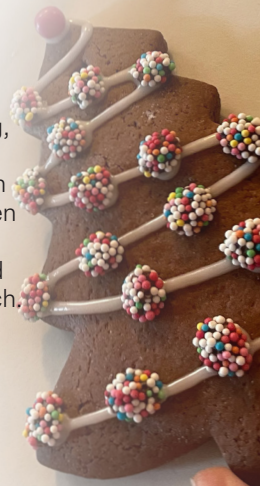
**Auch wenn wir noch auf das Ende des Kirchenjahres zugehen, steht das neue bereits vor der Tür.**

An den Adventswochenenden möchten wir auch in diesem Jahr vorweihnachtliche Stimmung und die Möglichkeit zu Begegnungen in unsere Gemeinde bringen. Daher möchten wir Euch herzlich zu unseren Aktionen beim lebendigen Adventskalender einladen.

Wir beginnen am Samstag, 29.11. von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus Mulsum mit einem Plätzchenbacken für alle Generationen. Ausstechen, verzieren und einiges mehr erwartet Euch.

**Wir freuen uns auf Euch und die kommende Zeit!**

**Die weiteren Aktionen veröffentlichen wir in der nächsten PetriPost.**





## Diakon in Ausbildung Dominik Götz

**Dominik Götz hat sein integriertes Berufsanererkennungsjahr (IBA) zum 1. September 2025 im Kirchenkreis-jugenddienst begonnen.**

**Sein Dienstsitz ist in Mulsum, er wird aber auch in anderen Gemeinden tätig sein. Das IBA dient zur Praxisorientierung nach dem theorielastigen Studium. Seine Anleiter\*innen sind Kirchenkreis-jugendwartin Karen Seefeld und Dipl. Soz. Arb. Felix Pilz.**

### **Wann hast du dich für das Studium der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit entschieden?**

Während meines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in Wesermünde. Schon in der Schulzeit habe ich überlegt, ob ich Lehramt oder Religionspädagogik studieren möchte. Mein FSJ in der Evangelischen Jugend Wesermünde – erst 1,5 Jahre im Südwesten, dann im Nordwesten – hat mich sehr geprägt. Zunächst wurde ich für das Studium in Hannover nicht angenommen, deshalb hatte ich mein FSJ verlängert.

Nach zwei Jahren konnte ich dann mit dem Studium der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit beginnen. Im Nachhinein war die Verlängerung das Beste, was hätte passieren können, denn so konnte ich im FSJ noch mehr ausprobieren und lernen und hatte nur noch ein Semester coronabedingte Online-Lehre. Das lebendige Miteinander mit anderen (zukünftigen) Diakon\*innen und Sozialarbeiter\*innen hat mich in meiner Entscheidung bestätigt.

### **Gibt es etwas, was du in deiner Zeit hier gerne machen möchtest?**

Ich bin sehr offen, welche Aktionen und Projekte ich begleite und anbiete. Mir ist wichtig, Neues auszuprobieren, neue Perspektiven zu entdecken und mich in meiner neuen Rolle einzufinden.

### **Wo siehst du Herausforderungen für das Arbeitsfeld mit Kindern und Jugendlichen?**

Die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen werden in der Politik oft nicht genug berücksichtigt. Ich sehe mich als Vertreter von Kindern und Jugendlichen und möchte mich für diejenigen einsetzen, deren Stimme oft nicht laut genug ist. Jugendliche werden bei vielen Themen nicht gefragt – zum Beispiel Wehrdienst, soziales Pflichtjahr oder Ganztagsschule. Hier sehe ich auch die Aufgabe von Sozial- und Religionspädagog:innen, die Interessen von Kindern und Jugendlichen zu vertreten.

### **Womit kann man dir eine Freude machen?**

Das finde ich schwierig. [lacht] Aber mit einer kühlen Mate bin ich eigentlich immer glücklich.



Dominik Götz

*Herzlich  
willkommen!*



# MUSIKALISCHER GENUSSABEND



**14.11.25  
19 UHR**

**LANDFRAUEN UND PETRI-STIFTUNG LADEN EIN ZU  
PLATTDEUTSCHEN LIEDERN (AUCH ZUM MITSINGEN)  
UND KULINARISCHEN LECKERBISSEN  
DAS ALLES IN EINEM BESONDEREN RAUM.  
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**

St. Petri   
Ev.-luth. Kirchengemeinde Mulsum

  
LAND FRAUEN  
MULSUM U.U.

Wo?  
**St. Petri Kirche  
MULSUM!**



Individuelle & ganz persönliche Geschenke  
für jeden Anlass!



### Silke's Stöberstübchen

Silke Assing

Wiesenstraße 31  
27449 Kutenholz  
0152-09448502



@SILKES\_STOEBERSTUEBCHEN

Nehmen Sie sich eine

# Auszeit

## Med. Fußpflege

In Harsfeld und Stade oder bei Ihnen zu Hause.  
Wir rechnen mit der AOK Nds. ab  
und behandeln Sie auf Privatrezept.  
Hausbesuche immer mittwochs!

Sie finden uns...

Große Gartenstraße 2b  
21698 Harsfeld

&

Kleine Beguinenstraße 2  
21682 Stade



Terminabsprachen unter:

Tel.: 0152 54200659

Ihre Fußpflegerin Katrin Kanzer



## Buchhandel Hanna Höft

Im Lakum 19 · 27449 Kutenholz

Telefon +49 (0) 4762 921103

Telefax +49 (0) 4762 921104

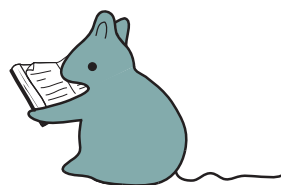
E-Mail [info@buchmaus.com](mailto:info@buchmaus.com)

[www.buchmaus.com](http://www.buchmaus.com)

Öffnungszeiten Buchlounge: nach Vereinbarung

über 20 Jahre

24 Stunden Service  
auch Spiele, DVDs, Antiquariat



## Hinweis auf Datenschutz

In der PetriPost und auf der Homepage der St. Petri Kirche Mulsum werden  
Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen mit Namen,  
ggf. Anschriften, sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlicht.

Sollten Sie das nicht wünschen,  
haben Sie die Möglichkeit, der Veröffentlichung zu widersprechen.

Bitte reichen Sie Ihren Widerspruch bis zum nächsten Redaktionsschluss  
schriftlich beim Kirchenvorstand oder beim Pfarramt ein.



## Hallo liebe Orangen-Interessierte!

In der kommenden Winter-Saison bietet die Weltgruppe Stade wieder eine Sammelbestellung für ökologisch angebaute fair gehandelte Orangen aus Rosarno an.

Als ersten Liefertermin habe ich den 25. November geplant. Zur Zeit kenne ich die Preise noch nicht. Ich nehme daher noch keine Bestellungen entgegen, werde Ihnen aber rechtzeitig die nötigen Informationen und das Bestellformular zusenden.

<https://faire-orangen.de/>

Marina Vollmann



Evangelische  
**FRAUEN\***  
zwischen Elbe und Weser

Herzliche Einladung, liebe Kinder, denn die neue Kindergottesdienst-Saison 2025 / 2026 startet bald wieder!!



Am 11.10.2025 geht es wieder los und wir freuen uns, Euch von 10 – 12 Uhr bei uns im Mulsumer Gemeindehaus begrüßen zu dürfen.

Wir hören Geschichten aus der Kinderbibel, singen, spielen und basteln zusammen.

Die nächsten KIGO-Termine sind am 15.11. und 13.12.2025, sowie 17.01., 14.02. und 14.03.2026!

Wir freuen uns sehr auf Euch! **Alena**, **Birgit** und **Silke**.



# Automobile

## Schulz & Holst GbR

Heerloge 26 • 27449 Kutenholz-Mulsum

**Fon: 04762 | 23 91 • Fax: 23 95**

**Verkauf u. Vermittlung aller Fabrikate  
Reparaturen aller Fabrikate  
Unfall-Instandsetzung  
Tuning**

*Schulz-Holst@gmx.de • [www.SchulzHolst.de](http://www.SchulzHolst.de)*

## Ihre Pflege zu Hause



**Zur Loge 27 • 27449 Kutenholz/Mulsum  
Tel. (04762) 36 39 613**

**Getauft wurden:**



**Getraut wurden:**



**Aus Datenschutzgründen entfernt**

**Kirchlich bestattet wurden:**





## ERWACHSENE

### Männerfrühstück

an jedem letzten Mittwoch im Monat  
09.00 - 11.15 Uhr, GH Mulsum  
Herbert Herrmann, Tel.: 04762-1005

### Männerkochen „Coq au Vin“

an jedem letzten Montag im Monat  
18.00 Uhr, GH Fredenbeck  
Ralph Benn, Tel.: 04149-2319418

### Frauenfrühstück

an jedem zweiten Donnerstag im Monat  
09.00 - 11.00 Uhr  
im Gemeindehaus in Mulsum  
Kati Pfennigwerth, Tel.: 04149-8908

### Feierabendkreis

an jedem ersten Freitag im Monat  
14.30 Uhr, GH Mulsum  
Pfarramt, Tel.: 04762-8039

### MiniMax

Modelleisenbahn-Bastelabend,  
immer 14-tägig dienstags in den  
ungeraden Kalenderwochen.  
18.30 Uhr im GH Mulsum  
Herbert Herrmann, Tel.: 04762-1005



*Ein Gratulant  
vom Pfarramt...*

...kommt bei Ehejubiläen,  
also Goldener und Diamantener Hochzeit,  
nicht automatisch.  
Wir bitten um eine rechtzeitige  
Anmeldung im Pfarrbüro.

Ebenso veröffentlichen wir  
Ihr Ehejubiläum gerne in der PetriPost,  
wenn Sie uns diesen Wunsch vor dem Redaktionsschluss  
im Pfarrbüro mitteilen. Den jeweiligen Termin dazu finden  
Sie in unserem Impressum.



## KINDER & JUGENDLICHE

### Eltern-Kind Gruppe

an jedem Mittwoch  
von 15.00 - 16.30 Uhr im  
Gemeindehaus Mulsum  
Maren Müller, Tel.: 04149-934654

### Bastelgruppe (in der KiGo-freien Zeit)

Die Bastelgruppe pausiert gerade.  
Schaut doch beim KiGo vorbei.  
Termine findet Ihr auf Seite 29.

### Jugend-Mitarbeiterkreis

Der neue MAK trifft sich jeden 1. Mittwoch  
im Monat im Gemeindehaus Fredenbeck  
und jeden 3. Dienstag im Monat im Ge-  
meindehaus Mulsum in der Zeit  
von 19.00 - 21.00 Uhr  
Karen Seefeld, Tel.: 0157-33975215



## MUSIK & RHYTMUS

### Afrikanisches Trommeln „Alafia“

am 1. und am 3. Montag im Monat  
19.00 Uhr, GH Mulsum  
Epi Yeyi, Tel.: 04762-183701  
Margret Lindemann, Tel.: 04762-8137

### Afrikanisches Trommeln für Kinder

am 1. und am 3. Montag im Monat  
18.00 - 18.45 Uhr, GH Mulsum  
Epi Yeyi, Tel.: 04762-183701

### Starke Kinder Kirchenchor

Der Kinderchor pausiert zur Zeit.

### Gospel&more

an jedem Mittwoch um 19.30 Uhr  
Infos bei Conny Höft Tel. 04762/8527  
E-Mail: [connyhoeft@web.de](mailto:connyhoeft@web.de)  
Chorleitung Sam Eu Jakobs  
E-Mail: [sameu.j@gmail.com](mailto:sameu.j@gmail.com)



### FörJu

Peter Ording  
Bussardweg 19  
21717 Fredenbeck  
[p.ording@t-online.de](mailto:p.ording@t-online.de)

### St. Petri Stiftung

Stefan Buchholz,  
1. Vorsitzender  
Tel.: 04762-2599



|                                               |                  |                                                                                                                                |
|-----------------------------------------------|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>21. September</b><br>14. So. n. Trinitatis | <b>11.00 Uhr</b> | <b>Regionaler Gottesdienst zum<br/>Lektor*innensonntag in Fredenbeck</b><br>Lektor*innenteam                                   |
| <b>21. September</b><br>14. So. n. Trinitatis | <b>17.00 Uhr</b> | <b>Silberne Konfirmation</b><br>Pastor Robert Schnücke-Melcher                                                                 |
| <b>28. September</b><br>15. So. n. Trinitatis | <b>14.00 Uhr</b> | <b>Gottesdienst mit Taufen beim Erntefest<br/>in Kutenholz</b><br>Pastor Robert Schnücke-Melcher                               |
| <b>04. Oktober</b><br>Samstag                 | <b>14.30 Uhr</b> | <b>Gottesdienst zum Erntedankfest für die<br/>Seniorenheime</b><br>Pastor Robert Schnücke-Melcher                              |
| <b>04. Oktober</b><br>Samstag                 | <b>16.30 Uhr</b> | <b>Regionaler Gottesdienst in Fredenbeck<br/>zur Ordination von Wiebke Wolkenhauer</b><br>Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer |
| <b>05. Oktober</b><br>Erntedankfest           | <b>10.00 Uhr</b> | <b>Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)</b><br>Prädikant i.A. Björn Reinkemeier                                                   |
| <b>12. Oktober</b><br>17. So. n. Trinitatis   | <b>10.00 Uhr</b> | <b>Gottesdienst mit Taufen</b><br>Pastor Robert Schnücke-Melcher                                                               |
| <b>19. Oktober</b><br>18. So. n. Trinitatis   | <b>10.00 Uhr</b> | <b>Gottesdienst</b><br>Pastorin i.R. Manuela Handelsmann                                                                       |
| <b>26. Oktober</b><br>19. So. n. Trinitatis   | <b>10.00 Uhr</b> | <b>Gottesdienst</b><br>Pastor Robert Schnücke-Melcher                                                                          |
| <b>31. Oktober</b><br>Reformationstag         | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Regionaler Gottesdienst in Fredenbeck</b><br>Pastorin Wiebke Wolkenhauer                                                    |
| <b>02. November</b><br>20. So. n. Trinitatis  | <b>10.00 Uhr</b> | <b>Gottesdienst</b><br>Lektor Jens Both                                                                                        |

**09. November**  
21. So. n. Trinitatis

**10.00 Uhr**

**Gottesdienst mit Taufen**  
Pastorin Wiebke Wolkenhauer





**16. November**  
Volktrauertag

**10.00 Uhr**

**Gottesdienst zum Volkstrauertag**  
Pastor Robert Schnücke-Melcher

**16. November**  
Volktrauertag

**15.00 Uhr**

**Andacht zum Volkstrauertag in Schwinge**  
Pastor Robert Schnücke-Melcher

**19. November**  
Buß- und Betttag

**19.00 Uhr**

**Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in Mulsum**  
Pastorin Wiebke Wolkenhauer

**23. November**  
Ewigkeitssonntag

**10.00 Uhr**

**Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)**  
Pastor Robert Schnücke-Melcher

**30. November**  
1. Advent

**10.00 Uhr**

**Gottesdienst**  
Prädikantin i.A. Nenny Corleis



## Gottesdienste in den Seniorenheimen



**Di. 23.9. Ulmenhof, Kutenholz**

**Mi. 24.9. Logehof, Mulsum**

**Do. 25.9. Fredencare**

**Di. 21.10. Kastanienhof, Kutenholz**

**Mi. 22.10. Logehof, Mulsum**

**Do. 30.10. Wohnpark Fredenbeck**

**Do. 13.11. Ulmenhof, Kutenholz**

**Di. 18.11. Logehof, Mulsum**

**Mi. 19.11. Wohnpark Fredenbeck**

**Jeweils um 14.30 Uhr**



## Kindergottesdienste

Liebe Kinder, wir freuen uns, gemeinsam mit Euch eine tolle Zeit im Gemeindehaus Mulsum verbringen zu können!  
Euer KiGo-Team

**Termine:**

**11. Oktober**

**15. November**

**13. Dezember**

**Jeweils in der Zeit  
von 10.00 bis 12.00 Uhr  
im Gemeindehaus Mulsum**





## **Pfarramt I**

Pastorin Wiebke Wolkenhauer  
mobil: 0155-60175957  
E-Mail:  
wiebke.wolkenhauer@evlka.de

## **Pfarramt II**

Pastor Robert Schnücke-Melcher  
Tel.: 04762-8039  
mobil: 0176-70363515  
E-Mail:  
robert.schnuecke-melcher@evlka.

## **Organistin**

Helma Wiebusch-Rogge  
Tel.: 04762-7039943  
E-Mail:  
helma.wiebusch-rogge@gmx.de

## **Küster**

Andreas Dreier  
mobil: 0176-43830725

## **Diakonin**

Karen Seefeld  
An der Kirche 10, 27449 Mulsum  
mobil: 0157-33975215  
E-Mail:  
karen.seefeld@evlka.de

## **Pfarrbüro**

Maren Wallisch  
An der Kirche 10, 27449 Mulsum  
Tel.: 04762-8039  
E-Mail: kg.mulsum@evlka.de

## **Öffnungszeiten**

Mi: 09.00 - 12.00 Uhr  
Fr: 13.30 - 16.30 Uhr

---

**Bei Fragen können Sie sich auch an den Kirchenvorstand wenden:**

## **Kutenholz**

Heins, Klaus                      04762-9230878  
Jahnke, Stephanie              04762-317474

## **Schwinge**

Bluschke, Torsten              04149-933617  
Müller, Maren                    04149-934654  
Stubbe, Ulrike                   04149-93065

## **Essel**

Matiszik, Ivonne                04762-183383

## **Mulsum**

Bardenhagen, Alena           04762-1849868  
Eckstein, Astrid                04762-1848701  
Meyn, Vera                       04762-2326

---

## **Spendenkonto:**

**Kontoinhaber: Kirchenamt Stade**

**IBAN: DE38 2415 1116 0000 1300 13 BIC: NOLADE21STK**

**WICHTIG: Beim Verwendungszweck immer „KG Mulsum“ mit angeben!**

**St. Petri im Internet: [www.kirche-mulsum.de](http://www.kirche-mulsum.de)**

---

## **Impressum:**

Herausgeber: Kirchenvorstand der St. Petri Kirchengemeinde Mulsum,  
An der Kirche 10, 27449 Mulsum - Auflage: 2720

Redaktion: Robert Schnücke-Melcher (v.i.S.d.P.), Vera Meyn, Ivonne Matiszik, Ulrike Stubbe

Layout: Ivonne Matiszik - Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 03.11.2025



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



## Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



## Bibelrätsel

**Sonne und ...?** Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



## Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Grafik: Benjamin

Auflösung: einen Regenbogen

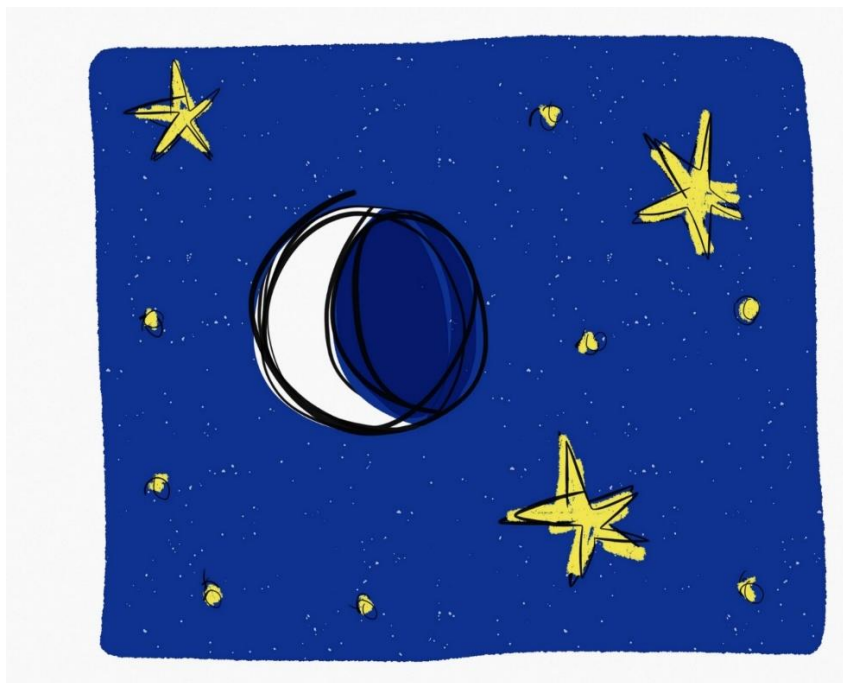
## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Ökumenische Trauerfeier für Sternenkinder



Sonnabend, 22. November 2025, 14 Uhr

*gedenken- trauern- hoffen*

anschließend Beisetzung der Gemeinschaftsurne

Beginn in der Auferstehungskapelle auf dem Friedhof an  
der Ferdinandstrasse, Buxtehude

Kirchengemeinden St. Petri & Mariä Himmelfahrt  
Ev. Klinikseelsorge in den Elbkliniken Buxtehude